

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union und ihre Umsetzung in nationales Recht

Analyse der Richtlinie und Anleitung
zu ihrer Anwendung

Von

Dr. jur. Tania Rödiger-Vorwerk

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Gang der Untersuchung	1
1. Teil: Untersuchung der FFH-Richtlinie	
A. Entstehungsgeschichte	4
B. Inhalt und Ziele der FFH-Richtlinie	7
I. Übersicht über Aufbau, Regelungskonzeption und Zeitvorgaben	7
II. Richtlinienziele	9
C. Erhaltung der natürlichen Lebensräume und der Habitats der Arten	10
I. Die Phase 1 der Schutzgebietserrichtung: Vorlage einer Gebietsliste durch die Mitgliedstaaten	12
1. Zielvorgaben der Richtlinie für die Phase 1	12
2. Auswahl der FFH-Gebiete durch die Mitgliedstaaten	13
a) Abschließende Aufzählung der Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse in Anhang I	13
b) Abschließende Aufzählung der Arten von gemeinschaftlichem Interesse in Anhang II	16
c) Vogelschutz-Gebiete als FFH-Gebiete	18
d) Vogelarten als prioritäre Arten	21
e) Die Kriterien der FFH-Richtlinie zur Gebietsauswahl	24
aa) Verbindlichkeit der Kriterien des Anhangs III für die Gebietsauswahl durch die Mitgliedstaaten	25
bb) Berücksichtigung einschlägiger wissenschaftlicher Informationen	26
cc) Berücksichtigung der Belange des Art. 2 Abs. 3 bei der Auswahl der FFH-Gebiete	27
dd) Beurteilungsspielraum bei der Gebietsauswahl	35
ee) Reduzierung des Beurteilungsspielraums auf Null	40
ff) Der Ausnahmefall des Vorliegens "höherer allgemeiner Interessen"	43
gg) Bezeichnung der Gebiete mit prioritären natürlichen	

Lebensraumtypen und prioritären Arten	45
f) Überprüfbarkeit der Gebietsauswahl durch den EuGH	46
g) Mitteilungspflichten der Mitgliedstaaten	49
aa) Gebietsinformationen	49
bb) Finanzierungsaufwand	50
h) Richtlinienverpflichtungen für die Mitgliedstaaten im Zeitpunkt der Abgabe der nationalen Vorschlagsliste	51
aa) Bindungswirkung der nationalen Gebietslisten	51
bb) Monitoringpflichten und Verschlechterungsverbote	52
II. Phase 2 der Schutzgebietserrichtung: Festlegung der Kommissionsliste	55
1. Zielvorgabe für die Phase 2	55
2. Entwurf der Gebietsliste durch die Kommission	55
a) Verfahren der Auswahl der Gebiete von gemein- schaftlicher Bedeutung	55
aa) Kompetenz der Kommission	55
(1) Geeignete Ebene zur Durchführung der Gebietsauswahl	56
(2) Verhältnismäßigkeitsprinzip und Auswahlverfahren	60
bb) Regelausschußverfahren nach Art. 21	62
cc) Konzertierungsverfahren nach Art. 5	64
dd) Frist gemäß Art. 4 Abs. 3	67
b) Materiell-rechtliche Vorgaben für die Auswahl der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung	68
aa) Auswahlkriterien	68
bb) Flexible Anwendung der Auswahlkriterien, Art. 4 Abs. 2 UnterAbs. 2	70
III. Phase 3 der Schutzgebietserrichtung: Ausweisung besonderer Schutzgebiete und Festlegung von Schutzmaßnahmen durch die Mitgliedstaaten	72
1. Zielvorgabe für die Phase 3	72
2. Ausweisung besonderer Schutzgebiete durch die Mitglied- staaten, Art. 4 Abs. 4	72

a) Ausweisungsfrist	72
b) Bindungswirkung der Kommissionsliste	73
c) Anforderungen an die Art und Weise der Ausweisung	73
aa) Formelle Anforderungen an die Ausweisung durch die FFH-Richtlinie	74
bb) Materielle Anforderungen an die Ausweisung durch die FFH-Richtlinie	76
cc) Anforderungen an die Ausweisung aufgrund der Rechtsprechung des EuGH	80
(1) Erfordernis einer Umsetzungsmaßnahme – Grundsatz der Inkorporation und der Publizität –	82
(2) Erfordernis einer normativen Umsetzungsmaßnahme – Grundsatz der Justiziabilität –	86
(3) – Grundsatz der Rangerhaltung –	89
(4) – Grundsatz der Detailgenauigkeit –	90
(5) Geltung der Grundsätze für artenschutzrechtliche Richtlinien und Erfordernis der Einräumung von Rechtsschutzmöglichkeiten	91
(6) Zwischenergebnis	101
3. Festlegung der Erhaltungsmaßnahmen nach Art. 6 Abs. 1	102
4. Festlegung von Maßnahmen zur Vermeidung von Störungen und Verschlechterungen nach Art. 6 Abs. 2	103
a) Gegenstand der Schutzverpflichtungen	103
b) Beginn der Schutzverpflichtungen	110
5. Besondere Zulassungsanforderungen für Pläne und Projekte, Art. 6 Abs. 3 und Abs. 4	113
a) Verträglichkeitsprüfung, Art. 6 Abs. 3 S. 1	113
aa) Anwendungsbereich	113
bb) Verfahren	118
cc) Materieller Prüfungsmaßstab	118
dd) Abgrenzung zur Umweltverträglichkeitsprüfung	118
ee) Prüfungsschritte der Verträglichkeitsprüfung	121
b) Rechtsfolgen der Verträglichkeitsprüfung und Voraussetzungen für die Zustimmung zu dem Plan bzw. Projekt, Art. 6 Abs. 3 S. 2 und Abs. 4	121

aa)	Berücksichtigung der Ergebnisse der Verträglichkeitsprüfung, Art. 6 Abs. 3 S. 2	122
bb)	Voraussetzung für die Zustimmung durch die mitgliedstaatlichen Behörden, Art. 6 Abs. 3 S. 2 und Abs. 4	122
c)	Verfahrenrechtliche Ausgestaltung und Auswir- kungen der Kommissionsstellungnahme	132
d)	Ablaufschema der Verträglichkeitsprüfung und der Zustimmungsentscheidung, Art. 6 Abs. 3 und 4	134
IV.	Ergänzende gebietsbezogene Maßnahmen	136
1.	Überwachungspflichten der Mitgliedstaaten, Art. 11	136
2.	Berichtspflichten, Art. 17	136
3.	Schätzung der Gesamtkosten für das Schutzgebietsmanage- ment, Art. 8 Abs. 2 bis 6	138
4.	Aufhebung der Klassifizierung als besonderes Schutz- gebiet, Art. 9	141
5.	Sonstige Förderungspflichten als flankierende Maßnahmen, Art. 10, 18 und 22 c)	145
D.	Artenschutz	147
I.	Einführung eines Schutzsystems für Tierarten, Art. 12	147
II.	Einführung eines Schutzsystems für Pflanzenarten, Art. 13	150
III.	Entnahmeregelungen für Tier- und Pflanzenarten, Art. 14	151
IV.	Unzulässigkeit von Fangmethoden, Art. 15	154
V.	Ausnahmeregelungen, Art. 16	155
VI.	Wiederansiedlungsmaßnahmen, Art. 22	158

2. Teil: Umsetzung der FFH-Richtlinie in deutsches Recht

A. Prüfungsumfang	160
B. Prüfungsgegenstand	161
C. Untersuchung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege	162
I. Erhaltungsziele, § 8 Abs. 1 Nr. 9 Entw-BNatschG	162
II. Schutzzweck, § 8 Abs. 1 Nr. 10 Entw-BNatschG	164
III. Monitoringpflichten, § 11 Abs. 2 Entw-BNatSchG	165
IV. Eingriffsregelung, § 17 i.V.m. § 18 und § 20 Entw-BNatSchG	166
1. Verschlechterungen und Störungen gemäß Art. 6 Abs. 2	166
2. Verträglichkeitsprüfung und Zulassungsvoraussetzungen gemäß Art. 6 Abs. 3 und 4	167
a) Zusammenwirken mit anderen Plänen und Projekten, Art. 6 Abs. 3 S. 1	167
b) Verträglichkeitsprüfung, Art. 6 Abs. 3 S. 1	172
c) Zulassungsvoraussetzung, Art. 6 Abs. 3 S. 2 und Abs. 4	173
aa) § 20 Entw-BNatSchG	174
bb) § 20 Abs. 3 Nr. 3 Entw-BNatschG	176
d) Land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Bodennutzung, § 17 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 20 Entw-BNatsch	178
V. Pläne, § 22 Abs. 1 und 2 Entw-BNatschG	180
VI. Ländervorschriften zum Artenschutz, § 48 Abs. 2 S. 2 Entw-BNatschG	181
VII. Übergangsvorschriften, § 64 Entw-BNatschG	182
1. Geltung des Art. 6 Abs. 3 und 4 vor dem 30. April 1988	182
2. Zulässigkeit des § 64 Abs. 2 Nr. 1 Entw-BNatSchG	183
3. Zulässigkeit des § 64 Abs. 2 Nr. 2 Entw-BNatSchG	185
Schlußbetrachtung	185
Anhang	189
Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen	

Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1996 über das Formular für die Übermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten (Standard Datenformblatt)	249
Beschlußempfehlung des Ausschusses nach Art. 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß) zu dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zur Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung anderer Rechtsvorschriften – Drucksachen 13/6441, 13/7778, 13/8180, 13/8268, 13/9638, 13/9837, 13/9838 –, Drucksache 13/10003 des Deutschen Bundestags vom 2. März 1998 (Zweites Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes)	287
Literaturverzeichnis	299
Sachverzeichnis	312